

HeK  
Haus der elektronischen Künste Basel  
Freilager-Platz 9  
CH-4142 Münchenstein / Basel

Electrical Walks  
Basel

Christina Kubisch

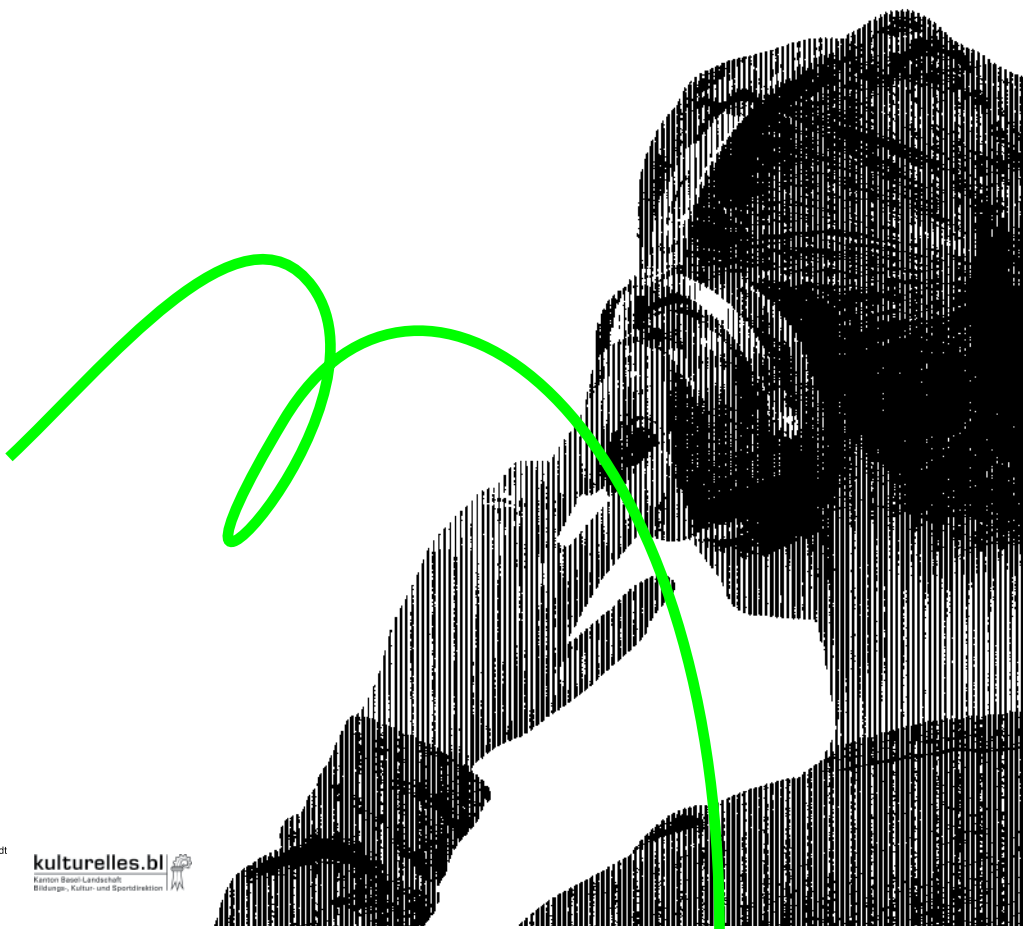
de

H3K


Haus der  
elektronischen  
Künste  
Basel

Öffnungszeiten:  
Mi-So 12:00-18:00

hek.ch



Das HeK wird unterstützt von:

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK

  
Christoph Merian Stiftung



Kanton Basel-Stadt  
Kultur

  
kulturelles.bl  
Kanton Basel-Landschaft  
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

**Electrical Walks Basel** ist Teil der Sammlung des HeK. Der Walk ist 2012 entstanden als 41. der Stromspaziergänge, die seit 2004 weit weit realisiert wurden. Er wurde 2015 neu aufgesetzt.

Christina Kubischs Electrical Walks führen zu den elektromagnetischen Hotspots des Dreispitzareals und ermöglichen über das Hörbarmachen versteckter elektromagnetischer Felder eine neue Wahrnehmung unserer alltäglichen Umgebung. Ausge rüstet mit einem von der Künstlerin entwickelten Kopfhörer, der elektromagnetische Wellen in akustische Signale übersetzt, und einem mit besonders interessanten Hörpunkten markierten Stadtplan, können die Besucher den Stadtraum als auditives Abenteuer neu erkunden.

## Stationen:

**1 HeK Kopfhörerausgabe** am Empfang des HeK. Der Verleih der elektromagnetischen Kopfhörer ist kostenlos. Sie werden gebeten, einen Ausweis vorzuzeigen.

**1a Monitor HeK** Links neben dem Eingang ins Foyer hängt ein Monitor mit dem Programm des HeK. Nähern Sie sich mit dem Kopfhörer so dicht wie möglich dem Bildschirm und bewegen Sie den Kopf über der Oberfläche.

**2 Tramhaltestelle** Gehen Sie langsam über den Freilager-Platz vor dem HeK bis zur Haltestelle Ruchfeld. Bleiben Sie an verschiedenen Stellen stehen und lauschen Sie den Schwebungen der elektrischen Leitungen und der vorbeifahrenden Trams. Gehen Sie ganz nahe an den Touchscreen des Billetautomaten.

**3 Hochhaus FHNW** Betreten Sie das Hochhaus und hören Sie sich die verschiedenen Bildschirme im Eingangsbereich an. Gehen Sie dann zu den Aufzügen (das Hochhaus hat Sonntags geschlossen)

**3a Aufzug** Beugen Sie sich mit dem Kopfhörer so dicht wie möglich über die digitalen Bedienungsoberflächen vor den Aufzügen. Hören Sie den fahrenden Aufzügen zu.

**3b Mediathek** Fahren Sie mit dem Aufzug in das 8. Geschoß und steigen Sie aus. Betreten Sie die Mediathek und stellen Sie sich seitlich von den Sicherheitschranken des Eingangs hin. Die Klänge können auch durch die geschlossene Tür gehört werden (die Mediathek ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 geöffnet). Nehmen Sie den Aufzug und verlassen Sie das Haus.

**4 Türspione** Gehen Sie linksseitig außen direkt an der Fachhochschule entlang und nähern Sie sich den kleinen schwarzen Türspionen namens Carina außen an den Eingangstüren. Gehen Sie weiter zur Hauptstraße.

**5. Verkehr** Bleiben Sie an der Ecke stehen und hören Sie den magnetischen Feldern der Tramlinien und den vorbeifahrenden Autos zu. Gehen Sie dann die Straße entlang.

**6 Parkplatz** Betreten Sie bei Tor 11, Mailandstraße, wieder das Dreispitzareal und gehen Sie auf den rechts liegenden Parkplatz hinter dem Haus 274 a. Hier finden Sie die (fast) elektrische Stille. Gehen Sie zurück zur Mailandstraße, überqueren Sie die Gleise und gehen Sie an diesen entlang bis zur Lyonstraße.

**7. Signale** Stellen Sie sich in der Lyonstraße Nr. 5 gegenüber der Isolierspenglerei hin mit Blick auf das hohe Gebäude der Firma Landi. Testen Sie verschiedene Positionen, um das Internet gut zu hören. Gehen Sie weiter über den Parkplatz in Richtung Leimgrubenweg.

**8 Zentrale Parkuhr** Nähern Sie sich dem Display der Parkuhr so dicht wie möglich.

**8a. Computer Shop** Betreten Sie das Gebäude und nähern Sie sich dem Eingang von STEG. Vorsicht: sehr laut

**9 Hochspannungshäuschen** Gehen Sie über die Gleise und dann rechterhand bei den

weißen Stützpfeilern in den Hof des Gebäudes. Gleich rechts sehen Sie ein kleines Häuschen mit der Aufschrift „Vorsicht Lebensgefahr“. Gehen Sie langsam an den Türen entlang.

**10 Optionen** Sie Können jetzt wählen, wie Sie den walk fortführen oder beenden wollen.

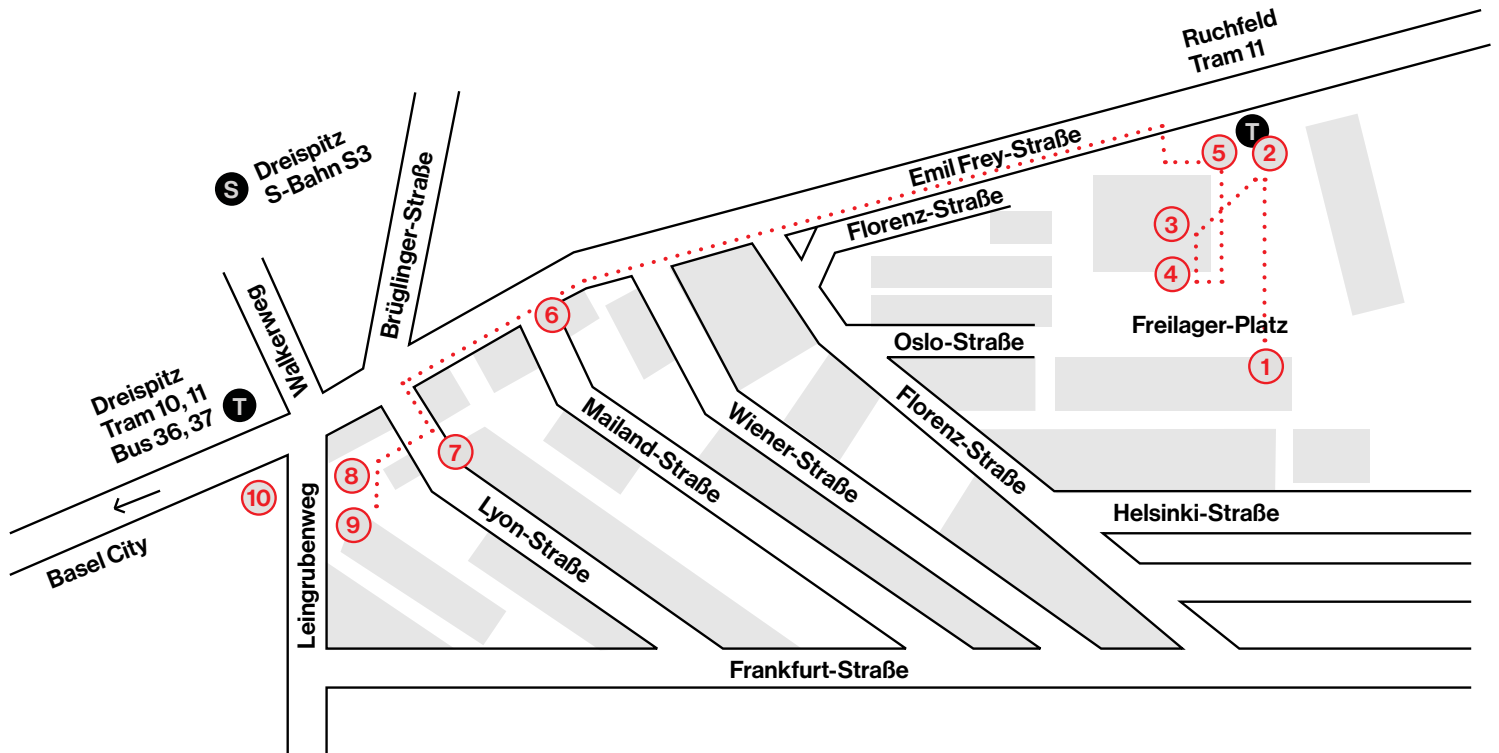
**Option Shopping:** fahren Sie mit der Tram Nr. 11 bis zum Barfüsserplatz und erkunden Sie die Security Gates, Lichtreklamen und Bankomaten der Innenstadt.

**Option SBB:** nehmen sie die Tramlinie 11 zum SBB und erforschen Sie das Bahnhofsumfeld und die Schalterhallen, lauschen Sie den ein- und ausfahrenden Zügen.

**Option Tram Kurztrip:** nehmen Sie die Tram Nr. 11 in Richtung Richtung Aesch und fahren Sie eine Haltestelle bis zur Station Ruchfeld um zurück zum HeK zu gelangen.

**Option Wandern:** Schalten Sie den Kopfhörer aus und gehen Sie zu Fuß zum HeK zurück.

## Electrical Walks Basel, Stationen:



Das Tragen der Kopfhörer ist unschädlich für die Gesundheit. Einige Höhepunkte, v.a. Sicherheitssysteme können aber extrem laut sein. Bitte nähern Sie sich vorsichtig und gehen Sie nie mit aufgesetztem Kopfhörer durch eine Sicherheitsschranke. Seien Sie vorsichtig beim Überqueren der Strasse. Die vorgeschlagenen Routen sind als Beispiele und Anregungen für mögliche weitere Erkundungen gedacht. Die nummerierten Punkte markieren besonders typische oder spezielle Klangorte. Diese können zu verschiedenen

Tageszeiten unterschiedlich klingen oder eventuell auch nicht präsent sein. Gehen Sie langsam und bleiben Sie ab und zu auch an Stellen stehen, an denen anscheinend wenig zu hören ist. Die elektromagnetischen Felder tauchen oft überraschend auf und die Wahrnehmung kann sich bereits bei einer leichten Kopfbewegung ändern. Bitte schalten Sie den Kopfhörer immer aus, wenn Sie ihn nicht benutzen, um die Batterien zu schonen.